



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Vollständiges Marburger Gesangbuch

Luther, Martin

Marburg, 1750

CCCCCXCIV. 594. Erbauliche Morgengedancken gläubiger Seelen. Im Th.
Nun sich der Tag geendet.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51092](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51092)

Gott zufrieden/ Ob er dich sich stellet ein.
 schon zuweilen traurig
 macht, Er hat dir schon die
 freuden-stund beschieden, Laß
 nur vorbey die schwarze
 trauer-nacht, Laß welt und
 feinde toben/ Gedencke was
 dort oben, Dein JESUS dir
 bestellt, Wohin du selbst zur
 freude wirst erhoben, Zum
 thron/ der gnad ins schöne
 himmels-zelt.

CCCCXCIV. 594.

Erbauliche Morgengedanken glau-
 biger Seelen.

Im Eh. Nun sich der Tag geendet.

Nun sich die nacht geen-
 det hat, Die finsterniß
 zertheilt, Wacht alles, was
 am abend spat In sanfter
 ruh verweilt.

2. So wacht nun auf, ihr
 sinnen, wacht, Legt allen
 schlaf bey seit, Zum lobe Got-
 tes send bedacht, Macht euch
 zum danck bereit.

3. Und du, der seelen lieb-
 ster gast, Du edler leib steh
 auf Vom sünden-schlaf/ als
 deinem feind, Zu GOTT
 richt deinen lauf.

4. So kan ich/ o du seelen-
 licht, Von herzen danckbar
 seyn, Wann leib und seel,
 nach ihrer pflicht, Bey dir

gab Zu einem unterpfand,
 Diereil ich sie empfangen
 hab Von deiner liebes-hand.
 6. Und diese deine liebes-
 hand, Hat heint bey mir ge-
 wacht, Auch allen schaden
 abgewandt, In dieser fin-
 stern nacht.

7. In deinen armen schließ
 ich ein, Drum konte satan
 nicht, Mit seiner list mir
 schädlich seyn, Die er auf
 mich gericht.

8. Für feuer und für was-
 sers-noth, Hat mich/ HErr,
 deine güt, Auch für dem bö-
 sen schnellen tod, Heint diese
 nacht behüt.

9. O JESU, habe herzen-
 danck, Für deine lieb und
 creu; Hüff, daß ich dir mein
 leben ang Von herzen
 danckbar seyn.

10. Gedencke, HErr, doch
 auch an mich, Heut diesen
 gangen tag, Und wend von
 mir genädiglich/ All leibes
 und seelen-plag.

11. Erhör, o JESU, meine
 bitt, Nimm meine seufften
 an, Laß alle meine tritt und
 schritt Hingehn auf rechter
 bahn.

12. Laß

12. Laß mich, Herr Jesu, keine sünd heut diesen tag begehn, Sonst möcht ich armes menschen: kind Nicht wohl für dir bestehn.

13. Kehre meine augen gänglich ab Von der welt eitelkeit, Damit auch bis ins schwarze grab, Ich alles böse meid.

14. Gib deine seggen diesen tag, Zu meinem rath und that, Damit ich glaubig sage mag: Wohl dem, der Jesum hat.

15. Wohl dem, der Jesum bey sich führt, Schleußt ihn ins herz hinein, So ist sein gankes thun geziert, Und er kan selig seyn.

16. So sang ich dann mein amtes-werck, In Jesu namen an, Der sey selbst meine hülff und stärke, Daß ichs vollenden kan.

CCCCXCXV. 595.

Davidisches Seuffzen um Herzens-Reinigkeit, aus Psalm 51.

Schaffe in mir, Gott, ein reines Herze, und gieb mir einen neuen gewissen Geist, verwirff mich nicht, verwirff mich nicht, von deinem Angesicht, von deinem Angesicht, und nimm deinen Heil gen Geist nicht von mir.

2. Eröfste mich wieder mit deiner Hülffe, und Er der

freudige Geist enthalte mich: Wasche mich wohl, wasche mich wohl, von meiner Missethat, von meiner Missethat, und reinige mich von meiner Sünde.

CCCCXCXVI. 596.

M Sam. Liscovius.

Gottgefälliges Verhalten in zugestossener Krankheit.

Im Th. Herr Jesu Christ, ich ze.

Ach frommer Gott! dir sehs geklagt, Was mich in meinem herzen Für angst und elend drückt und plagt: Mein leib ist voller schmerzen, Ich bin mit krankheit hart beschwert, Und meine krafft ist fast verzehret Von deinem zorn und dräuen.

2. Du hast für meine missethat Mich selber so zerschmissen, Daß ich nun deinen treuen rath Und hülffe muß vermessen: Ich liege da ganz ohne ruh, Auch nimmt die schwachheit immer zu, Und muß den tod besorgen.

3. Weil aber du dich hast erklärt, Und väterlich verheissen, Den, der dich suchet und begehrt, Aus seiner noth zu reissen: So komm ich auch vor deine thür, Ach frommer vatter! hilff du mir, Und wende meine plage.

B b b

4. Dann